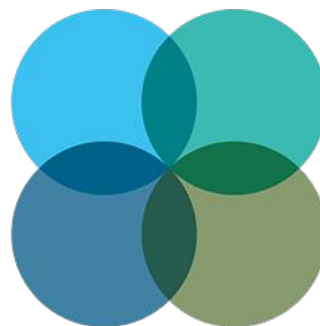


Immobilienprozess  
Vorstellung 2. Bild

20. Mai 2026

Mariengymnasium Arnsberg  
Königstraße 36a – 59821 Arnsberg



**KATHOLISCH  
IN ARNSBERG**

PROPSTEI

PFARREI

ST. LAURENTIUS



## Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Geistliche Vergewisserung**
- 2. Was ist seit Vorstellung des 1. Bildes geschehen**
- 3. Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern**
- 4. Die Objekte im einzelnen**
- 5. Resonanz und Ausblick**
- 6. Dank und Verabschiedung**

Geistliche  
Vergewisserung

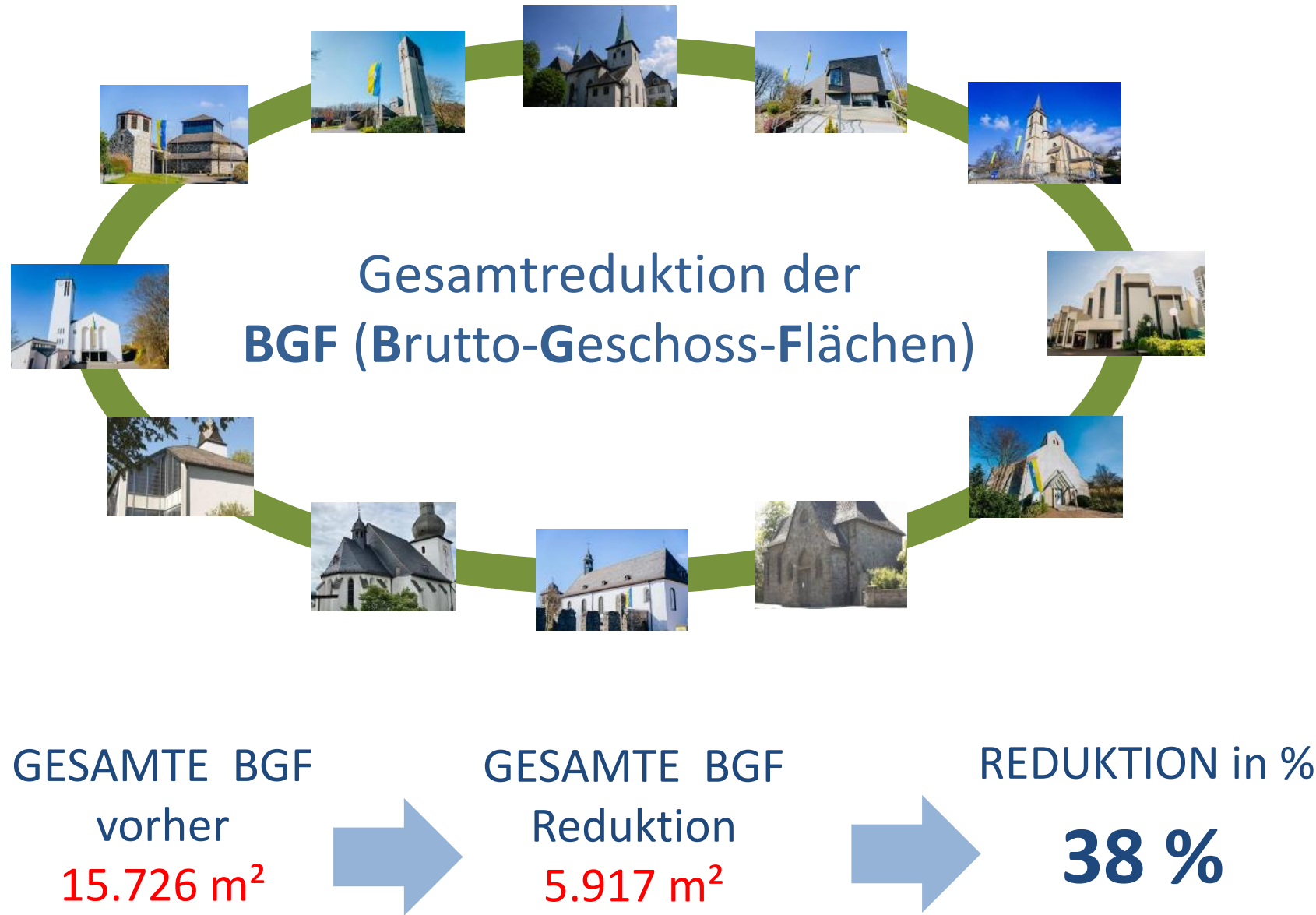




## Tagesordnung

1. Begrüßung und Geistliche Vergewisserung
- 2. Was ist seit Vorstellung des 1. Bildes geschehen**
3. Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern
4. Die Objekte im einzelnen
5. Resonanz und Ausblick
6. Dank und Verabschiedung

**Vorbemerkungen**  
Propsteipfarrei  
St. Laurentius Arnsberg





## Vorbemerkungen

Propsteipfarrei

St. Laurentius Arnsberg

Umsetzung der Maßnahmen

Alle Veränderungen sollen im  
Zeithorizont von z.Zt. 5 Jahren erfolgen

Erhalt der bisherigen Räume bis  
Neubau/Ersatz/Umgestaltung realisiert ist

Was ist seit  
Vorstellung des  
1. Bildes  
geschehen?

17.11.2025

Öffentliche Vorstellung 1. Bild

07.01.2026 – 30.01.2026

Gemeindeteam-Gespräche  
(2. Runde)

Wennigloh  
Heilig-  
Kreuz/Breitenbruch/Uentrop  
Niedereimer  
Pius  
Oeventrop/Rumbeck  
Liebfrauen  
Norbertus  
Propstei

07.01.2026 – 30.01.2026

PG Immobilien  
(3 Treffen)

31.01.2026

Gremienklausur  
(ganztägig)

01.02.2026 – 5.5.2026

Intensive Beratungen in der PG Immobilien  
3 Treffen und Definition von Eckpfeilern in kleiner Arbeitsgruppe



## Tagesordnung

1. Begrüßung und Geistliche Vergewisserung
2. Was ist seit Vorstellung des 1. Bildes geschehen
- 3. Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern**
4. Die Objekte im einzelnen
5. Resonanz und Ausblick
6. Dank und Verabschiedung



## Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern

Ausgangssituation für das 2. Bild :

Zum 1. Bild viel Input von Gremien,  
Gruppierungen, Einzelpersonen und aus  
den Treffen mit den Gemeindeteams

Erkenntnisse aus dem Feedback:

- Bedarf eines großen Multifunktionsraums
- MGH weiter in den jetzigen Räumen
- Familienpastoral muss stärker entwickelt werden
- Verortung des Schwerpunkts „Einsamkeit – Leben teilen“
- Heilig Kreuz als Caritas-/Schulstandort in den Blick nehmen.
- Bewusste Entscheidung des Norbertusrates, in Norbertus keinen Gemeinderaum mehr vorzuhalten



## Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern

# Lösungsansatz und Konsensfindung

- Definition von Begriffen und Reflexion auf die heutige Situation
  1. Was hat besondere Strahlkraft?
  2. Wo verorten wir welche Schwerpunkte?
  3. Was ist ein verlässlicher Gottesdienststandort und was ein Gottesdienststandort + und wo sehen wir diese?
  4. Was sind mystagogische Orte und wo finden/gestalten wir diese?
- Basis: Kompromissbereitschaft von allen Seiten, mit dem Ziel
  - möglichst viele Gläubige mitnehmen
  - Orte mit Strahlkraft wählen
- Lösen vom Gedanken, möglichst viel abzugeben

	<b>Propstei mit Kirche und Kloster Altstadt</b>	<b>St. Pius – Neustadt</b>	<b>Heilig-Kreuz Schreppenberg</b>	<b>Liebfrauen – Neustadt</b>	<b>Stadtkapelle St. Georg Altstadt</b>
<b>1. Strahlkraft</b>	Strahlkraft für Spiritualität	Strahlkraft für Familien	Strahlkraft für Schulen und Caritas	Strahlkraft für Diakonische Pastoral	Strahlkraft als stadtbildprägende Kapelle
<b>2. Schwerpunkt</b>	Missionarische Pastoral	Familienpastoral	Caritas/Schulpastoral	Einsamkeit – Leben teilen	Idee: sakrale Kultur
<b>3. Gottesdienste</b>	Verlässlicher Gottesdienststandort	Verlässlicher Gottesdienststandort	Gottesdienststandort +	Gottesdienststandort + (Sommerkirche) und St. Anna Kapelle und Johanniskapelle	Gottesdienststandort +
<b>4. Mystagogischer Ort</b>	Kirche und Kloster	Kirchenraum	Ehemaliger Turm/Sakristei	Johanniskapelle	Gesamte Kapelle
<b>Sonstiges</b>			Pastoraler Wirkungsraum auch Schulen	Verlässliche Orte: - MGH und JBZ - zentraler MFR	

Die 4 Eckpfeiler für die Innenstadt

Der Standort St. Norbertus wird aufgegeben

**St. Stephanus**  
*Niedereimer*

**St. Franziskus Xaverius**  
*Wennigloh*

**St. Nikolaus**  
*Rumbeck*

**Heilige Familie**  
*Oeventrop*

**St. Nikolaus v. d. Flüe**  
*Breitenbruch*

**St. Josef**  
*Uentrop*



### **Möglichkeiten für Gottesdienste/Andachtsstätten**

An allen Standorten bleiben Möglichkeiten für Gottesdienste und religiöse Feiern oder Andachtsstätten für persönliche Gebete erhalten bzw. werden in angepasster Form neu geschaffen.

### **Begegnungsräume**

Die Vertiefung des Glaubens, das Erleben von Gemeinschaft, der christliche Dialog und gemeinsames Feiern wird an allen bisherigen Standorten ermöglicht! Dazu werden Kirchen ggf. umgebaut, um Begegnungsräume zu integrieren.

### **Nutzung kirchlicher Begegnungsräume**

Die Nutzung ist sowohl für Gruppen der Kirchengemeinden, als auch andere Interessierte nach Absprache möglich.

### **Nachnutzung von Kirchen**

Für nicht mehr benötigte Kirchen oder kirchliche Räume werden gute andere Nutzungsmöglichkeiten gesucht.

Die 4 Eckpfeiler für  
die „Dörfer“



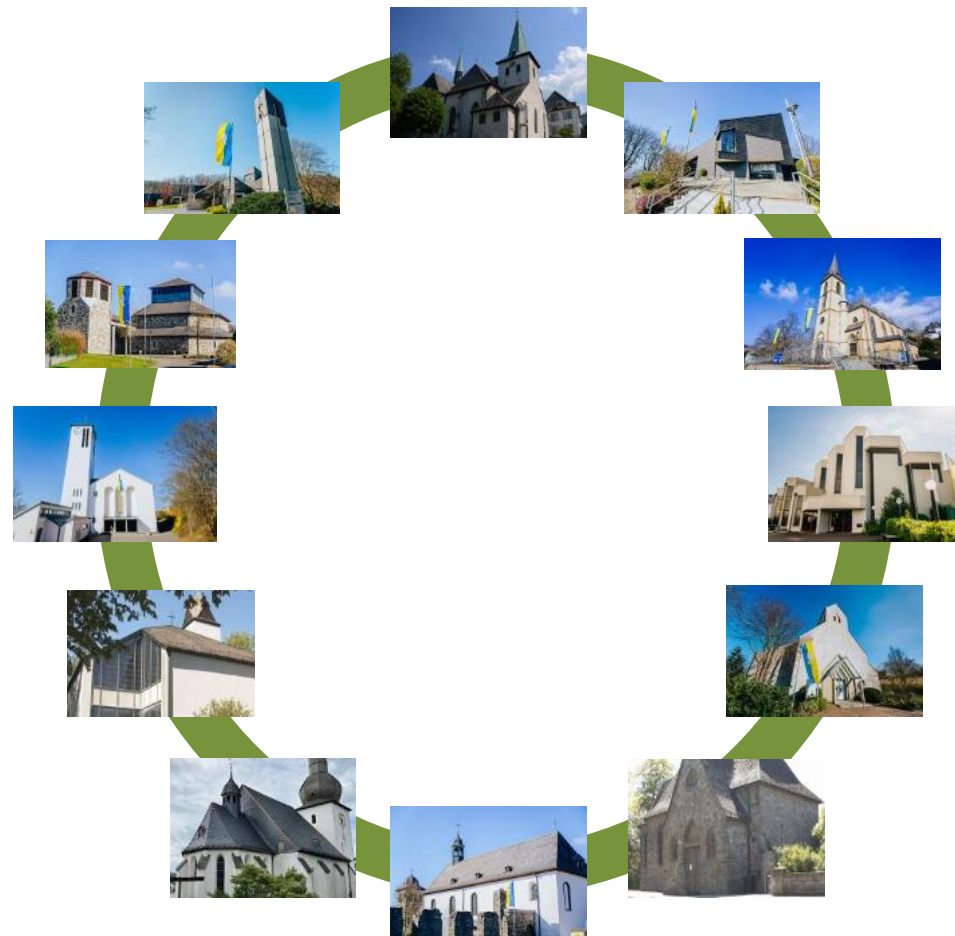
## Tagesordnung

1. Begrüßung und Geistliche Vergewisserung
2. Was ist seit Vorstellung des 1. Bildes geschehen
3. Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern
- 4. Die Objekte im einzelnen**
5. Resonanz und Ausblick
6. Dank und Verabschiedung

# Propsteipfarrei St. Laurentius Arnsberg

Die Objekte  
im einzelnen

Ausgangssituation –  
Entwicklungsvorschlag





## St. Laurentius

Entwicklungsvorschlag

- Missionarischer Schwerpunkt  
Konzept „Kloster Campus – Mission Mensch“
- Ziel: Etablierung als diözesanen Ort für missionarische Pastoral
- Wiedereröffnung des ehemaligen Cafés mit Schwerpunkt Schulen
- Innenraumsanierung der Propsteikirche, Neuausrichtung der Sitzmöglichkeiten, Verlegung der Sakristei nach hinten, Einbau einer Toilette und Schaffung von Barrierefreiheit
- Neugestaltung der Allee in Kooperation mit der Stadt Arnsberg zu Erhöhung der Aufenthaltsqualität mit Begegnungsplattform direkt am Kirchenausgang, Öffnung des Blickes zur Talseite, Schaffung von Sitzmöglichkeiten und barrierearmen Zugang



# St. Nikolaus Rumbeck

Entwicklungsvorschlag

- Erhalt der Kirche (Patronat)
- Pfarrhaus (Patronatsteil des Südflügels):
  - Sanierung der Priesterwohnung (1. OG)
  - Einrichtung des zentralen Pfarrarchivs mit Dienstbüro im EG
- Pfarrheim (westlicher Teil des Südflügels):
  - Beibehaltung des Pfarrsaals im EG
  - Umbau der heutigen Gruppenräume (1. OG) in eine weitere Wohnung



- Kirche bleibt erhalten; dort wird integriert
  - Bücherei
  - Abstellraum
- Pfarrheim
  - Erhalt des Erdgeschosses mit den verschiedenen Räumlichkeiten zur Nutzung für die Gemeinde und für andere Gruppierungen nach Absprache
  - Abgabe des Kellergeschosses
  - Bereitstellung eines Jugendraumes (Ort noch zu definieren)
- Ggf. Verkauf des Grundstücks unterhalb des Gemeindehauses

St. Stephanus  
Niedereimer

Entwicklungsvorschlag



- Kirche entfällt komplett (Absprache mit möglichen Interessenten)
- Verkauf des angrenzenden Grundstücks zunächst zurückstellen, um die Schaffung eines Jugendraumes zu ermöglichen (z.B. Blockhaus, Tinyhaus mit ca. 80 m<sup>2</sup>)
- Neuen spirituellen Ort schaffen (Andachtsort, Unterstand am Friedhof etc.)
- Für größere Gottesdienste Absprache mit dem Schützenverein zur Nutzung des Schützenhauses

Nikolaus v.d. Flie  
Breitenbruch

Entwicklungsvorschlag



- Die Kirche bleibt erhalten und wird in einen multifunktionalen Raum umgewandelt
  - Kirche muss Heizung, Toiletten und Küchenzeile erhalten
- Das Pfarrheim wird komplett aufgegeben
- Kooperation mit dem Schützenverein wird wie heute weitergelebt
- Pfarrhaus inkl. Pfarrbüro verkaufen (ggf. als eine Einheit mit dem Pfarrheim)

Franziskus Xaverius  
Wennigloh

Entwicklungsvorschlag



## Heilige Familie Oeventrop

Entwicklungsvorschlag

- Im Pfarrheim folgende Umnutzung und Reduzierung:
  - Pfarrsaal und weitere Räume im EG abgeben z.B. für Erweiterung Kita
  - Flächen an die KEFB/Familienzentrum vermieten
  - Das OG des Pfarrheims wird vermietet
  - Das UG des Pfarrheims wird als Gemeinderaum für alle Gruppierungen nutzbar gemacht werden
  - Die Garage der Vikarie wird als Lager für die KJG verwendet
- In der Kirche wird im hinteren Teil unter der Orgelbühne Raum für Begegnung geschaffen
- Die Vikarie (jetziges Pfarrhaus ) soll verkauft werden



- Für die Kirche wird keine weitere Nutzung gesehen, sie soll aufgegeben werden.
- Ein neuer Andachtsort könnte z.B. in der Nähe des Friedhof Uentrop geschaffen werden
- Für größere Gottesdienste Absprache mit dem Schützenverein zur Nutzung der Schützenhalle

St. Josef  
Uentrop

Entwicklungsvorschlag



- Abgabe des Gesamtkomplexes Kirche/Pfarrheim
- Ziel: Nutzung als heilpädagogischer Kindergarten der Caritas
- Das Pfarrhaus soll verkauft werden.
- Norbertusrat verzichtet bewusst auf einen Multifunktionsraum

St. Norbertus

Entwicklungsvorschlag



## Konzeptionell inhaltliche Entwicklung

- Verlässlicher Gottesdienststandort (2. Innenstadtkirche)
- Strahlkraft Familienpastoral
- Moderne Hybridkirche mit Sakralraum und multifunktionalen Räumen (multimedial nutzbar, Raum für Kleinkinder ...)
- Stärkere Vernetzung mit den KITA's
- „Ministrantenzentrale“ für Ausbildung und Vernetzung
- Optimalerweise Installation eines thematischen Gemeindeteams: Familienpastoral mit Unterstützung aus dem Pastoralteam



## Konzeptionell räumliche Entwicklung

- Kirche multifunktional erhalten/gestalten
  - Nach Möglichkeit Umgestaltung um Communio-Charakter hervorzuheben
    - z.B. Altar und Ambo in Hufeisen- oder als Ellipsenform für vielfältige liturgische Formate
    - „Wohnzimmer Gottes“ mit Sofas und Sesseln schaffen
  - Bücherei am jetzigen Standort (mit Zugang über die Kirche) erhalten
  - Krypta, Piussaal und Anbau (blauer Saal) komplett abgeben bzw. an Kolping vermieten (ggf. mit der Möglichkeit einer punktuellen Rückmietung)



## Gemeindestandort mit Fokus als Caritas- und Schulstandort

- Gottesdienststandort + z.B. für Caritas-/Schulgottesdienste
- Mystagogischer Ort in der jetzigen Sakristei
- Ziel: Abriss der Kirche und der Pfarrräume und Bau eines bedarfsgerechten Begegnungsraumes
  - Klärung mit Denkmalbehörde und Rechtsamt EGV
- Falls keine Genehmigung für Abriss und Neubau:
  1. Langfristig Profanierung der Kirche mit Umgestaltung als MFR (mit einfacher Küchen- und Toilettenlösung)
  2. UG (Pfarrsaal) aufgeben
- Erhalt des Turmes mit Umbau der Sakristei zum mystagogischer Ort
- Pastoraler Wirkungsraum auch an den Schulen selbst
- Bei Bestandserhaltung oder Neubau:

Prüfung, ob das Gebäude mit anderen Akteuren gemeinsamen genutzt werden kann



## Konzeptionell inhaltliche Entwicklung

- Gottesdienststandort +, „Sommerkirche“
- Johanniskapelle als mystagogischer Ort; dort sind reguläre Wochentags-Gottesdienste möglich
- Strahlkraft diakonischer Schwerpunkt mit dem Thema „Einsamkeit – Leben teilen“
- Wichtiger Ort der Begegnung / unterschiedliche Räumlichkeiten für alle Gruppierungen in der Propsteipfarrei
- Stärkere Vernetzung aller Gruppierungen mit MGH / JBZ
  - Feste Kooperationsangebote mit verlässlicher Präsenz
  - Etablierung eines thematischen Gemeindeteams (für Einsamkeit – Leben teilen) mit Unterstützung durch das Pastoralteam
- Die Kapelle im Caritas Seniorenheim St. Anna wird Gottesdienststandort+



## Konzeptionell bauliche Entwicklung

- Gebäudeteile Hellefelder Str.15 und Ringlebstr. 12
  - MGH bleibt in den bisherigen Räumlichkeiten
  - JBZ bleibt in den bisherigen Räumlichkeiten
  - Gemeindesaal wird abgegeben
  - Büroflächen im 2. OG werden abgegeben
  - Priesterwohnung im 3. OG wird nach Rumbeck verlagert
- Liebfrauenkirche
  - Umgestaltung zu einem multifunktionalen Gesamtraum für Großveranstaltungen, größere (Schul-) Gottesdienste, Konzerte/Feiern; auch für Vermietung
  - Schaffung variabel abtrennbarer Räume unterschiedlicher Größe für alle Gruppierungen der gesamten Propsteipfarrei Arnsberg
  - Langfristige Profanierung



(Forts.)

➤ Kirchplatz

- Neugestaltung des Platzes zwischen MGH und Kirchengebäude einschl. Parkplatz als lebendiger und inspirierender Ort der Begegnung für alle Gruppierungen und Einrichtungen vor Ort
- Vision: offene Zeltkirche (z.B. Segeltuchbespannung mit großem Pfeiler) für Sommergottesdienste oder Open-Air Veranstaltungen

Liebfrauen

Entwicklungsvorschlag



## Sonderbetrachtung im Rahmen des Bistumsprozess

- Der Liebfrauenkomplex als Ganzes (Bürogebäude und Kirche) bietet ideale Voraussetzungen zur Verortung des Pastoralen Zentrums für den neuen Seelsorgeraum
- Die Propsteipfarrei wird sich aktiv im neuen Seelsorgeraum positionieren, da die räumlichen Voraussetzungen für ein solches Zentrum schon heute ohne große Neubauten gegeben sind.
- **Sollte das Pastorale Zentrum hier angesiedelt werden, müssen viele Details neu gedacht werden**



- Gottesdienststandort +
- Mystagogischer Ort
- Mögliche Kooperation mit Verein „Stadtkapelle Arnsberg“ für sakral/kulturelle Aktivitäten

St. Georg  
Stadtkapelle

Entwicklungsvorschlag



## Tagesordnung

1. Begrüßung und Geistliche Vergewisserung
2. Was ist seit Vorstellung des 1. Bildes geschehen
3. Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern
4. Die Objekte im einzelnen
- 5. Resonanz und Ausblick**
6. Dank und Verabschiedung

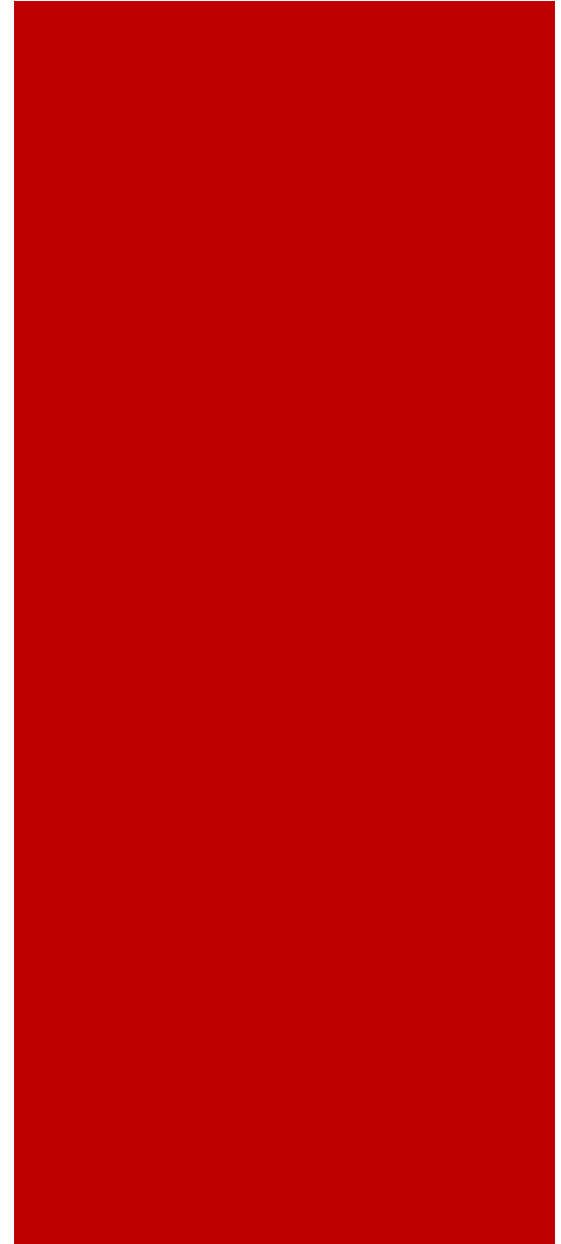
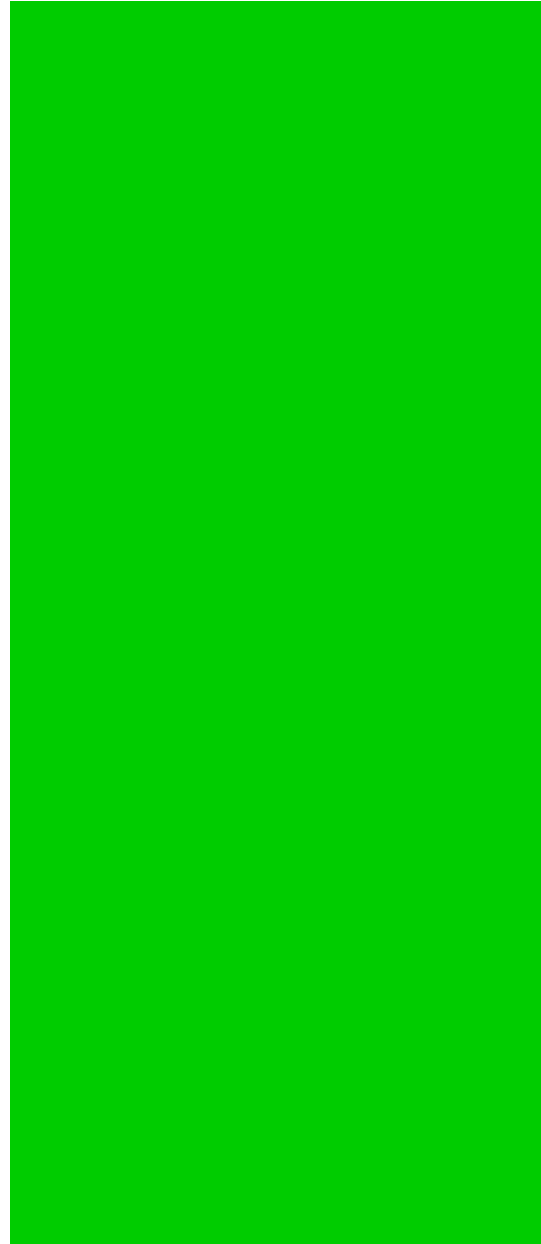
Resonanz

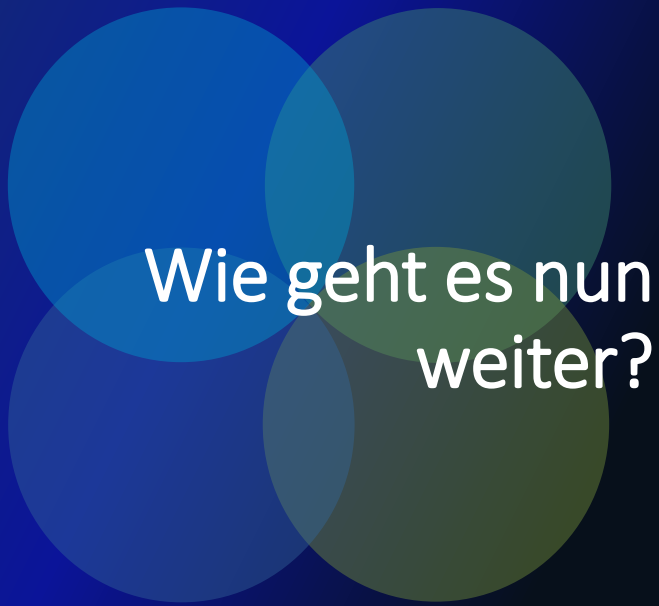


Gibt es Verständnisfragen?



Resonanz





WAS?	WANN? (ca.)
<b>Resonanzphase</b> nach Vorstellung des 2. Bildes (Zwischenbild)	<b>Mai</b> <b>26</b>
<b>Beschluss des Konzeptes</b> von Kirchenvorstand und Rat der Pfarrei	<b>Juni</b> <b>26</b>
<b>Verschriftlichung des Konzeptes</b>	<b>Juli</b> <b>26</b>
<b>Einreichung des Konzeptes beim Erzbistum</b>	<b>August</b> <b>26</b>
<b>Genehmigung durch das Erzbistum</b>	<b>Ende</b> <b>26</b>
<b>Veröffentlichung und Umsetzung der Maßnahmen</b>	<b>2027</b> <b>bis</b> <b>2031</b>

Für weitere Resonanzen steht weiterhin die folgende E-Mail Adresse bereit:

[Immobilienprozess@pr-arnsberg.de](mailto:Immobilienprozess@pr-arnsberg.de)



Kommunikation



## Tagesordnung

1. Begrüßung und Geistliche Vergewisserung
2. Was ist seit Vorstellung des 1. Bildes geschehen
3. Inhaltlicher Weg mit neuen Eckpfeilern
4. Die Objekte im einzelnen
5. Resonanz und Ausblick
- 6. Dank und Verabschiedung**



**KATHOLISCH  
IN ARNSBERG**  
PROPSTEI  
PFARREI  
ST. LAURENTIUS

## Herzlichen Dank

an Sie/Euch alle für die Teilnahme am  
heutigen Abend und einen guten und  
sicheren Heimweg!

Immobilienprozess  
Vorstellung 2. Bild

20. Mai 2026

Mariengymnasium Arnsberg  
Königstraße 36a – 59821 Arnsberg